

Rieser Tagesblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
Tagesblatt, Riesa.

Amtsblatt

Druckerei:
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 230.

Dienstag, 3. Oktober 1911, abends.

64. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorbestellung in der Expeditions- und Anzeiger-Redaktion 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei hiesiger Post 1 Mark 65 Pfg., bei Abnahme am Schalter der hiesigen Postanstalt 1 Mark 70 Pfg., durch den Verteiler bei hiesiger Post 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Tagesblattes bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr. Kolonialdruck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Gedruckt bei: Gieseler & Gieseler in Riesa. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Gieseler in Riesa.

Um dem Publikum Unannehmlichkeiten zu ersparen, weist die königliche Amtshauptmannschaft unter Aufhebung ihrer Bekanntmachung vom 27. März 1905 darauf hin, daß derjenige, welcher dem Verbot des Berechtigten zuwider einen Wald betritt oder Beeren und Pilze sammelt oder Holz legt, Bestrafung auf Grund des Forst- und Feldstrafgesetzes zu gewärtigen hat und daß deshalb auf die von den Waldbesitzern angebrachten Warnungsschilder zu achten ist.

Großenhain, den 28. September 1911.
2071 o. K. Königl. Amtshauptmannschaft.

Unter den Viehbeständen

1. des Gutsbesizers und Gemeindevorstands G. Hebe in Rietz,
2. des Gutsbesizers Edmund Große in Weida und
3. des Rittergutes Gröba

ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die königliche Amtshauptmannschaft bestimmt daher wegen dieser Seuchengefährdung gemäß § 23 der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 5. Oktober 1908 — Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 335 ff. —

zu 1. den Gemeindegemeinden Rietz als Sperrbezirk und die Gemeindegemeinden Rietz, Pankitz, Nersdorf, Ockerwitz und Jahnshausen mit selbständigem Gutbezirk als Beobachtungsgelände;

zu 2. den Gemeindegemeinden Weida — ausschließlich des sogenannten Ortsteils Neuweida — als Sperrbezirk und die Gemeindegemeinden Nersdorf, Pankitz, Rietz und den sogenannten Ortsteil Neuweida als Beobachtungsgelände; der weiter noch als Beobachtungsgelände in Frage kommende Ort Gröba mit Gutbezirk Gröba — ausschließlich des sogenannten Ortsteils Neugröba — ist nachstehend als Sperrbezirk bestimmt; soweit der Bezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Okerwitz in Frage kommt, wird das Erforderliche von dieser angeordnet werden;

zu 3. den Gemeindegemeinden Gröba mit selbständigem Gutbezirk Gröba — ausschließlich des sogenannten Ortsteils Neugröba — als Sperrbezirk und die Gemeindegemeinden Nersdorf mit Gutbezirk Nersdorf, Pankitz mit Gutbezirk Pankitz, Okerwitz und die Ortsteile Neugröba und Neuweida als Beobachtungsgelände; die weiter noch als Beobachtungsgelände in Frage kommenden Orte Forstberge und Weida — ausschließlich des sogenannten Ortsteils Neuweida — sind bereits als Sperrbezirk bestimmt worden; soweit der Bezirk der Stadt Riesa in Betracht kommt, wird das Erforderliche von dem Stadtrat hieselbst angeordnet werden.

Es gelten demnach für die obengenannten Sperrbezirke und Beobachtungsgelände die mit der Bekanntmachung vom 7. Juli 1911 — Nr. 156 des Rieser Tagesblattes — unter A, B und C bekanntgemachten Bestimmungen und Strafanordnungen. 3117

Großenhain, am 3. Oktober 1911. 3122 E.
Königl. Amtshauptmannschaft. 3126

Die Maul- und Klauenseuche ist in Moritz erloschen. Es werden deshalb die wegen dieses Seuchensalles für die Orte Moritz, Gröba mit Gutbezirk Gröba, Jahnshausen und Glaubitz mit Sageritz und Langenberg mit selbständigem Gutbezirk Glaubitz mit der Bekanntmachung vom 8. August 1911 — 2476 a E — vorgeschriebenen Sperr- und Schutzmaßnahmen aufgehoben.

Der Ort Jahnshausen gehört nunmehr noch zum Beobachtungsgelände im Seuchensalle Streumen und der Ort Glaubitz mit Sageritz und Langenberg mit selbständigem Gutbezirk Glaubitz zum Beobachtungsgelände im Seuchensalle Marktfließ. Es bleiben deshalb für diese Orte die mit der vorgenannten Bekanntmachung unter B und C vorgeschriebenen Bestimmungen und Strafanordnungen weiterhin in Geltung.

Großenhain, am 2. Oktober 1911. 2477 b E.
Königl. Amtshauptmannschaft.

Die diesjährigen Weidenutzungen sollen, soweit sie nicht bereits verpachtet sind, auf dem Stode gegen sofortige Barzahlung unter den vor Beginn der Ausschlebung bekannt zu gebenden Bedingungen teilsäckerweise an Ort und Stelle versteigert werden, und zwar: Dienstag, am 10. Oktober d. J. zwischen Ganerwitz und Raundorf bei Jöhren links, und zwischen Jabel und Serwitz rechts, Versammlung: Mönchs Gäßchen Gauerwitz 8 Uhr v.; Mittwoch, am 11. Oktober d. J. bei Wildberg links, und zwischen Röhrenroda und Jabel rechts, Versammlung: Am rechten Ufer, gegenüber der Wildberger Biegele 8 Uhr v.; Donnerstag, am 12. Oktober d. J. von Werschwitz-Moritz bis links: Fährhaus Werschwitz 1/2 9 Uhr v.; Freitag, am 13. Oktober d. J. von der Fährmanufaktur bei Leutenitz bis links: unteres Ende des Uferdeckwerkes oberhalb des Rieser Stadtparks und rechts: Fluggrenze Lorenzstr. - Rottewitz, Versammlung: Gäßchen Röhrenroda 8 Uhr v.

Näheres Auskunft wird für die auf die beiden ersten Tage entfallenden Strecken von Herrn Dammeister Riesa in Riesa, für die auf die beiden letzten Tage entfallenden Strecken von Herrn Dammeister Marcus in Gröba erteilt.

Weißen, am 2. Oktober 1911. Königl. Amtshauptmannschaft.

Freibank Weida.

Morgen Mittwoch, den 4. Oktober, von 7 bis 9 Uhr vormittags kommt das Fleisch eines Kindes, Pfund 40 Pf., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Gröba.

Morgen Mittwoch von nachmittags 1 Uhr an wird Rindfleisch, Pfund 40 Pf., und Schweinefleisch, Pfund 35 Pf., gefischt Pfund 30 Pf. verkauft.

Der Gemeindevorstand.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 3. Oktober 1911.

Obwohl dies Jahre erfahren haben, finden am 5. und 10. hain das Fest der Truppenübungsplatz Seitens aller sonstigen Behörden statt. Das Festgelingen und an diesen Tagen strenges Blau außerhalb der Wege ist werden unumgänglich zum Verbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Schwerte bestraft, gegen die und nach den Truppenübungen stattfinden, im das bisher, wenn keine gedeutet worden ist, in Zukunft allgemein nicht einzuhalten sind. Haupt ganz verboten.

— Eine am 27. April beim hier eingezahlte Postanweisung 2 und unangelegt gelassen. Der Absender 96 Mark ist hat seine Ansprüche baldigt bei der Empfänger Postanstalt anmelden.

— Zum Vorsitzenden des für die Gemeinde sächsische Lehrerschaft umfassenden Festalogsvereins wurde an Stelle des im Juli d. J. verstorbenen Schulrat Dr. H. Baron Herr Schuldirektor Heinrich Wehe mann und zum Beisitzer des Caroli-Stiftes in Kloster, des Eigentum des Vereins ist, Herr Oberlehrer Bohar Rung gewählt.

— Eine Wanderversammlung der R. S. Militärvereine im Bundesbezirk Großenhain findet Sonntag, den 5. November, im Gasthof Weida statt. Beteiligt hieran sind die Militärvereine von Riesa und den umliegenden Orten. Diejenigen Vereine, die ihre Versammlungen gewöhnlich am 1. Sonntag im Monat abhalten, wollen hierauf Rücksicht nehmen.

— Die Dresdener „Dunst Söhne“ (Direktion Richard Heinemann) hatte mit ihrem gestrigen Gastspiele im Weidener Hof auch hier wieder einen durchschlagenden Erfolg. Der Saal war gut besetzt und die Leistungen der Gesellschaft sind sehr anerkennenswert. Die Vorträge begannen mit einem humoristischen Potpourri, gesungen von 3 Damen und 4 Herren, mit dem sich die Sänger gut einfügten. In bunter Reihe folgten humoristische Vorträge, Solofolgen und eine Gesangsposse, die die Zuhörer in heiterer Stimmung versetzten. Es war aber nicht allein

für weitere Vorträge in genügender Weise gesorgt worden, auch der ersten Seite mußte die Gesellschaft Rechnung zu tragen. So gelangte u. a. die vom ehemaligen kgl. preuß. Hofopernsänger Henckshoven gesungene Ballade für Tenor „Andreas Hofer“ recht wirkungsvoll zum Vortrage. Nicht minder zeigte die zu Beginn des zweiten Teiles gesungene Quartette der bekannten Volkslieder „Sonntag ist's“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ stimmbegabte Sänger und Sängerinnen. Auch die Konzepte des Hrl. Dorr verdienen besondere Erwähnung. Den Schluß der Vorträge bildete das vom Direktor Heinemann verfasste humoristische Ensembles „Schaller & Co.“. Infolge seiner drolligen Verwicklungen legte das Stück ungemein erheitertend, so daß das Publikum aus einer Nachfeier in die andere verfiel. Der lebhafteste Beifall, der nach jedem der Vorträge erteilt wurde, ließ zur Genüge erkennen, daß nicht allein die „Dunst Söhne“ sich mit ihrem gestrigen Gastspiele nicht allein im hohen Maße bewahrte, sondern auch neue Götter erwerben dürfen.

— Wie aus dem Bericht zu ersehen ist, findet morgen abend in der „Auffahrt“ ein Konzert des Feldart.-Regiments Nr. 82 statt. Die Musikfolge zeigt Namen hervorragender Komponisten. Genannt seien Donizetti, Brahms, Bizet. Von dem al wird ein Potpourri zu hören sein, das den Namen des R. S. Potpourri führt, da es die Komponisten, deren Namen es wiedergibt, der alphabetischen Reihenfolge nach in Worte kommen läßt. Eine originelle Komposition zeichnet die Musikfolge ferner noch in dem Werke „s kommt ein Vogel geflogen“ von Oth. Der Komponist wird ein Vogel sein, wie unsere Bekanntheit ist, und neueren Kompositoren haben werden. Außerdem wird der Abend auch ein Solo für Klopophon bringen.

— Die aus Wilsdorf gemeldete, tag der Schiffsverkehrsverkehr auf dem Elbe außerordentlich lebhaft. Eine endlose Reihe von einzelnen Schiffen kam dort vorüber, den vom Südwind mächtig getrieben, weiltin ersendbar an den Segeln. Auch die Bergschiffahrt war bis in die Nacht hinein sehr im Gange.

— Nach dem Geschäftsbericht der Mittengesellschaft Sanger

Geschäftsjahr 1910/11 beträgt der verbleibende Gewinn nach Vornahme der Abschreibungen usw. 1 514 213,40 M. Hieron beantragt der Vorstand 100 000 Mark der außerordentlichen Reserve, 350 000 Mark der Reserve für Bauteile, 25 000 Mark dem Gustav Hartmann-Fonds I zu Gunsten der Beamten, 50 000 Mark dem Gustav Hartmann-Fonds II zu Gunsten der Arbeiter zugewiesen, 750 000 Mark — 10%, Dividende an die Aktionäre zu vertellen, 30 250,45 Mark — 6% von Mark 504 174,65 als Kantilone dem Aufsichtsrat zu verteilen, und 208 962,95 Mark auf neue Rechnung vorzutragen. — Die Produktion der Werke in Rauhhammer, Gröbzig, Burghammer und Riesa betrug insgesamt 235 553 189 Kilogramm gegen 214 785 455 Kilogramm im Jahre 1909/10. In dem Bericht des Vorstandes heißt es u. a.: Der Bau der im vorjährigen Bericht erwähnten elektrischen Ueberlandzentrale ist mit Nachdruck gefördert worden; aber die Größe der Aufgabe verbunden mit den Schwierigkeiten und Verzögerungen, welche die Verhandlungen mit den genehmigenden Behörden mit sich brachten, lassen es ausgeschlossen erscheinen, den Betrieb vor Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres zu eröffnen. Der sächsische Gemeindeverband, welcher einen Stromlieferungsvertrag mit uns geschlossen, ist im Begriffe, sein Verteilungsnetz zu bauen, und glaubt auf verhältnismäßig großen Stromabfah rechnen zu können, dagegen ist die Ueberlandzentrale für den Kreis Weidenwerda, welche in gleicher Weise mit uns Vertrag geschlossen hat, noch im Stadium vorbereitender, organisatorischer Maßnahmen.

— Patentanwalt vom Patentbureau D. Krüger & Co. Dresden-A., Schloßstraße 2. Abschriften billig. Kunstanstalt frei. Richard Brand, Großenhain; Belichtungsgesellschaft (Gm.) — Oskar Wilhelm, Bommahöhe; Kurzeitmesser, bei dem durch das Einstellen des Zehlers das Gewicht ausgelesen wird. (Pat. Pat.) — Otto Schmitt, Weißen: In eine Sack umwandlbarer Strahl. (Pat. Pat.).

— Um dem Publikum die Möglichkeit zu gewähren, in dringenden Fällen Einverständigungen und gewöhnliche Pakete auch mit solchen Postbestimmungen

16 Kilometer von dem besten bestimmten Ziele entfernt, ...

Bermittlung.

Der Verwandlungskunst in der Mode. Wie lange bereits von der Frauenwelt gefühltes Bedürfnis ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

8. Oktober 1911. X Breslau. Im ganzen Riesengebirge fällt bis auf 800 Meter herab andauernd starker Schnee.

X Johannistal. Die Gemeindeverwaltung hat den Bezug von Kohlen und deren Abgabe zum Selbstkostenpreise in die Hand genommen.

X K. J. J. Der Dampfer „Dowson“ ist auf der See bei der Besatzung verunglückt.

X K. J. J. Die Firma v. d. B. hat aus Anlaß der Fertigstellung des 100.000. ganzen 500.000. gestiftet.

X K. J. J. Nach Meldungen, die eine Unterbrechung der Verbindungen mit einem Teil der Provinz ...

X London. Bei der heutigen Besetzung der Opfer der Katastrophe auf der „Aberis“ werden die Kruppen der Garnison ...

X Vissado. Dem Vernehmen nach versuchte eine Kolonne Royalisten die Grenze in der Richtung auf Chaves ...

die Luft zu sprengen. Die Besatzung von Konstantinopel hat sich erhoben ...

X Santiago de Compostela (Provinz Coruna). Die „El Socio de Santiago“ meldet, in Kapitan ...

X Paris. Als Widder, selbst die ausgesprochen nationalpolitischen, die dieser Stiers Zweifel an dem Zustandekommen eines deutsch-französischen Abkommens ...

Krieg zwischen Italien und der Türkei. (Siehe Artikel in der Beilage.) „Matin“ meldet aus Rom: Meldungen aus Konstantinopel ...

Meldungen von neuen kriegerischen Aktionen gegen die Türkei. Von den sechs türkischen Torpedobooten, die ...

Die römische „Tribuna“ erklärt, die Nachricht von einer Bandung der Italiener in Mesopotamien ...

Die römische „Tribuna“ erklärt, die Nachricht von einer Bandung der Italiener in Mesopotamien ...

besetzt, daß noch italienischer Kanonen 700 Stück in ...

Aus Rom wird gemeldet: Der türkische Transportdampfer „Derna“ ist im Hafen von Tripolis von ...

Der türkische Marineminister hat demissioniert. In seinem Demissionsschreiben erwähnte er die ...

In Southampton sind vier von der Firma Thornycroft für die türkische Regierung fertigestellte Dampfschiffe ...

Die griechische Regierung beabsichtigt anscheinend, verschiedene Maßnahmen zur Beruhigung der Grenzbevölkerung ...

Paris. „Matin“ meldet aus Paris: Die Meldung eines Berliner Blattes von einer wichtigen Besprechung ...

Paris. „Matin“ schreibt aus Turin: Es ist notwendig, um sich ein Bild von der Aussicht des Konfliktes ...

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Stand, Datum, etc. showing water levels at various locations.

Heutige Berliner Kassa-Kurse

Table listing various financial instruments and their current market prices in Berlin.

Röst-Kaffee betreffend.

Die seit Jahresfrist anhaltende Aufwärtsbewegung der Roh-Kaffeepreise hat weiter so erhebliche Fortschritte gemacht, daß nunmehr auch die Unterzeichneten gezwungen sind, den Preis für die billigste Sorte reinschmeckenden Röstkaffee auf **RM. 1.50** das Pfund zu erhöhen. — Der stärker werdende Verbrauch steht mit der sich vermindernenden Produktion in fortgesetztem Kampfe, sodaß sich die Marktlage auf viele Monate hinaus noch mehr zuspitzen und die Detaillisten bald zu noch höheren Preisen zwingen wird.

Niesja, 2. Oktober 1911.

Geb Brüder Despang
Ernst Schäfer Nachf.
Adolf Bormann

Ernst Moritz
Ferdinand Schlegel
Paul Starke

J. T. Mitschke Nachf.
Paul Koschel Nachf.
Max Mehner.

Lernt Gabelberger Stenographie!

Edison-Theater.

Zur Eröffnung der Winter-Saison
Spielzeit Mittwoch bis Sonntag.
Von Mittwoch, den 4. bis Freitag, den 6. Oktober.
Nur 3 Tage!

Der grosse Welt-Schlager:
Der Aviatiker und die Frau des Journalisten.

Sensation!

Sensation!

1200 m lang.

Hierzu noch
ein gutgewähltes Fest-Programm.

Keine erhöhten Preise.

Der Aviatiker ist entschieden das spannendste, modernste und aufregendste Drama der Gegenwart. Von armen Kopenhagener Schauspielern dargestellt ist dieses Bild ein fabelhafter Aufwand an künstlerischen Mühen und technischer Sorgfalt und trotz einer Meterzahl von 1200 ist die Handlung nicht in die Länge gezogen, sondern was gezeigt wird, ist unbedingt zur Handlung notwendig. Was folgt dem anderen und die Spannung läßt keinen Augenblick nach; selbst der Flug des Aviatikers mit den gerisselten Streben verläuft höchst spannend und bildet schon an und für sich ein wunderbares kinematographisches Schauspiel.

Dieses Programm, welches uns gewiß wieder viel neue Freunde für unser Theater gewinnen wird, zu beschließen, können wir nur aufs angelegentlichste empfehlen, da wir bestimmt wissen, daß Sie das Theater vollbefriedigt verlassen. Hochachtungsvoll die Direktion.

Kaiserhofstunnel Niesja.

Oktoberfest:
Schrammel-Kapelle ist eingetroffen.

Radeberger Pilsner

Lafelgerant Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen aus der Radeberger Exportbierbrauerei

Radeberg bei Dresden

hergestellt in mustergeräthlich eingerichteter Brauerei nur aus den reinsten böhmischen Gersten, Ia Saazer Hopfen und von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzüglichstes Brauwasser anerkanntes Gebirgsquellwasser.

Das **rot Radeberger** wird in unberändert guter Qualität zu den **bisherigen Preisen abgegeben** und ist ein vollkommen gleichwertiger Ersatz für die besten böhmischen Biere.

General-Vertretung für Niesja und Umgebung:
Hans Ludewig,
Niesja, Fernspr. 68.

Zum Umzuge:

Gardinenstangen
Vitrageinstangen
Zugvorrichtungen
für Künstlergardinen
Storesstangen
empfehlen

Richard Hofmann,
Goethestr. 49.

Gasthof Gröba.

Donnerstag, den 5. Okt.
von nachm. 5 Uhr an
großes Schlachtfest.
Hierzu ladet ergebenst ein
M. Gröba.

Gasthof Mergendorf.

Morgen Mittwoch laden zu
Kaffee ein die Verwaltung.
geb.

Gasthof Stadt Niesja,
Poppitz.

Morgen Mittwoch laden zu
Kaffee und Bierplinsen
freundlichst ein
Max Stelzner.

Gasthof Baußig.

Morgen Mittwoch laden zu
Kaffee und Bierplinsen
freundlichst ein **O. Bettig.**

Gasthaus Stadt Freiberg.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.

Serein
selbständiger Kantente.

Morgen Mittwoch, den
4. Oktober, abends 9 Uhr
Generalversammlung
im Hotel Kaiserhof.
Der Vorstand.

F. R.

Donnerstag, den 5. Okt.,
abends 8 Uhr Monatsvers
ammlung bei Kam. Berner,
Gumbinn. D. R.

Die heutige Nr. umfaßt
8 Seiten.

Elbterrasse.

Mittwoch, den 4. Oktober

großes Streich-Konzert,

ausgeführt von der gesamten Kapelle des R. S. 3. Feldart.
Regiments Nr. 32. Leitung: Musikmeister **Goldberg.**

Neugewähltes Programm.
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Zu regem Besuch ladet ganz ergebenst ein
H. Freygang.

NB. Eintrittskarten sind nur an der Abendkasse
zu haben.

Forsthaus Gostowitz.

Rückert
Hauskirchen m
ausgeführt
Sonntag, den 8. Oktober
mit humoristisch. Freikonzert,
rt von Seppel und Michel.
Hochachtungsvoll **Nik. Gost.**

Stenographie.

Im Gabelberger St. N. Niesja beginnt nächsten
Schritt. Anmeldungen an den Unter-
— Fortbildungskurs Montag und
Freitag. Hofmann, Albertplatz 8, 1.

In der Warenhaus
Ernst Mittag

sind jetzt
Kleider-Reste
Blusen-Reste
Rock-Reste

in ganz neuen Mengen spott-
billig ausgestellt.

Zu verkaufen ein **Polst-
phon (Musikv.)**
Hilberau, Hauptstr. 2.



B. Költzsch.

Uhren, Uhrketten,
Gold- u. Silberwaren,
Nachmittagsbesuche.
Preisbuch kostenlos.
Niesja. Tel. No. 372.

Wiederherstellung
der Gesundheit verkauft. Zu
haben bei Walter & Sohn.

**Ein junges
überreifes Mann,**
welcher die Hauswirtschaft
versteht, zum sofortigen An-
tritt gesucht.

Mag. Weber, Berlin.

**Jungen christlichen
Hausdiener**
sucht sofort
Gute am Bahnhof,
Strehla a. S.

Licht. Tischler
sucht sofort
Otto Krause, Riesa.

**Für Nachweis u. Ver-
sicherung u. dgl. jeder
Art geht größt. Mt.-Ge-
setzen und Damen diskr.
hohe Provision. (Bis 200 M.
v. Hal.) Gef. Off. u. D.F. 3717.
Waldolf Hofe, Dresden.**

Hausverkauf,
20 Minuten von Riesa, mit
2 Wohnungen, auch m. Feld,
gerogelte Hypoth., bei 1800 M.
Anzahlung. Off. unt. A 70
in die Exp. d. Bl.

Hausverkauf.
In Riesa und Riesa
habe ich einige Häuser mit
2 und 3 Wohnungen, großem
Garten, auch Feld am Haus,
preiswert zu verkaufen.
Auskunft beim Besitzer
E. Wilm Müller,
Baugesell. Riesa.

**Warum
die teure Miete zahlen,**
wenn man umsonst wohnen
kann? Bei Ankauf eines
Hauses, bei einer Anzahlung
von 1500 Mark, garantiere
freie Wohnung und noch
Ueberschuß. Näheres in
Riesa, Georgplatz 8, 1.

Bäderer-Grundstück
in Bad Liebenwerda, Prov.
Sachl., in best. Lage am Markt,
ist zu verkaufen. Auskunft
erteilt G. Knopf, Schäfer-
mühle, Bad Liebenwerda.

Garten zu verkaufen.
Off. u. 100 an d. Exp. d. Bl.

**Gebr. Winterüber-
zieher,** für untere Person (1,60 m) passend, sofort
billig zu vert. Bismarck-
straße 45, Gartenhaus.

Vicia villosa
mit Johanniskroggen,
sehr beste Saatzeit, halbe
Frucht, Jir. 28 Mt., versendet
auch in kleinen Posten
Saatgutwirtschaft, Obermoys,
Fernspr. 08173 913.

**Gesundes trockenes
Wiesen-Heu**
verkauft täglich allerwärts
Ewald Bieschalt,
Ludau N.-L., Telefon 67.

Pferde werden sauber und
billig
geschoren. Bestellung
durch Postkarte. Oswald
Weber, Zeitzheim 82.

**Böhmische
Braunböhlen**
(Doblschiffchen) empfiehlt in
allen Sorten ab Schiff in
Boch E. Beger.

**Gebr. Rücken-
schmerzmittel**
zu kaufen gesucht. Von
wem? sagt die Exp. d. Bl.

**Kinderwagen,
große Bettstelle**
zu verkaufen. Wer sagt die
Exp. d. Bl.

Riesaeer Bank, Aktiengesellschaft zu Riesa.

Gemeindeverbandsgirokonto Riesa Nr. 9. — Postcheckkonto Leipzig Nr. 893.

Kassenstellen: Stauchitz: Inhaberin Firma Gebr. Mundt.
Elstorf: Inhaberin Firma Max Lemcke, vorm. C. P. Dietrich.

Annahme von Geldanlagen

zu constanten Zinssätzen je nach Kündigungsfrist.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und sonstigen Wertpapieren. — Sponsenfrei Einlösung von zahlbaren Coupons, Dividendenscheinen und gelosten Stücken. — Verwaltung von Wertpapieren (Ueberwachung von Auslosungen, Besorgung neuer Zins- bez. Dividendenbogen usw.). — Aufbewahrung offener und geschlossener Depots. — Gewährung von Darlehen gegen Sicherstellung und auf Blankokredit. — Diskontierung und Einziehung von Wechseln und Schecks. — Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Scheck-Verkehr.

Stahlkammer

in feuer- und diebessicherem Tresor mit vermietbaren Schrankfächern (Safes).

Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen.

Kaiseroil,
nicht explosierendes
Petroleum, das beste
welches existiert, liefert
es ist nur allein:
R. Thom Nachf.,
Kater-Drogerie,
J. L. Wittich Nachf.,
Max Wehner,
Rudolf Wendorf,
In Strehla:
Carl Müller.

Wer Linoleum
braucht, verlange Muster und
Preis frei geg. freie Kostsendung
von Linoleum-Voranschlag
Paul Thum, Chemnitz i. S.

Schutt- u. Ascheabfuhr.
große (2-Spänner) 1 Mt.,
kleinere 50—25 Bfg. Bei
Melbung u. Anweisung darf
angefahren werden Poppiger
Straße (altes Fliegeleigrund-
stück) Nr. 22.
Der Besitzer,
Germ. Galtmann, Bildhauer.

Pianino
(Ausstattungsst.) wegen auf-
gehobener Verlob. sofort zu
verkaufen. Offerten unter
G Z 560 an die Exp. d. Bl.

**Geräte
und behandelte Kranke**
jeder Art mittelst Wasser-
tur und Magnetismus.
A. Kramer,
Riesa, Bahnhofstraße 3a,
gepr. Masseur, Heilmagneti-
seur und Naturheilthuniger.
Seit 3 Jahren liti ich anhö-
lichem Gichtanfall. Schon
nach 3täg. Gebrauch von Zul-
ker's Patent-Medizinal-
Säfte D. R. P. Nr. 188988 war
der Erfolg augenfällig. Die

Pickel
trockneten ein u. es bildeten sich
keine neuen mehr. Schon nach
2 St. war meine Haut vollst.
rein. P. R. a St. 50 Pf.
(15% ig) u. 1.50 M. (35% ig,
härtste Form). Dazu Judo-
Creme (nicht fettend u. mild)
75 Pf. u. 2 M. Bei H. B. Grenz-
straße, Drogerie, in der Stadt-
apotheke, bei Fr. Büttner
u. Oscar Förker, Drag. u.
Paul Blumenstein, Bari.
Kontor-Möbel-Verkauf.
2 Doppel-Bulte, 7 Stühle,
2 Alfen-Schränke, 1 Schreib-
schrank, Kopierpresse mit Tisch,
Lampe etc. verkäuflich. Re-
fektanten erfahren näheres
in der Exp. d. Bl.

Vereinsnachrichten

Mittlerer I. Donnerstag, den 5. Oktober, abends
8 Uhr Monatsversammlung im Kronprinz.

Geschäfts-Veränderung.
Einer verehrten Kundschaft von Stadt und Land zur
ergebensten Mitteilung, daß ich das
Fleisch- und Buchwaren-Geschäft
von Herrn Dr. Große, Schützenstraße 11, über-
nommen habe und werde bemüht sein, dasselbe in der
bisherigen Weise weiterzuführen. (Ausgabe von Konsum-
marken). Insbesondere werde bestrebt sein, nur beste und
preiswerte Waren zu liefern.
Für das mir in Riesa bisher entgegengebrachte
Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf
mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.
Riesa, Mit größter Hochachtung
1. 10. 11. Paul Wittig, Fleischer.

Empfehle hervorragende Neuheiten in
Wachstuchtschdecken und Wachstuchen
vom Stück.
Wachstuchtschürzen für Frauen u. Kinder
modern gefertigt.
**Tablettdeckchen, Wand-
und Wasserleitungsschoner**
sowie ein großes Lager in
**Linoleum, Linoleum-Teppiche, d. Läufern
und Vorlagen. — Bohnerwachs.**

Tapeten- u. Linoleumhaus
Inh.: Erwin Schulz.
Eingang Weg zum Technikum.

Achtung! — Erfinder!
Kostenlosen Rat und Auskunft in Patent-Angelegen-
heiten ic. erteilt monatlich zweimal im
Hotel „Kaiserhof“ in Riesa
(Briefablage dabei)
Hansohke & Sprögel,
Patent-Ingenieurbüro, Leipzig.
Nächste Sprechstunden: Freitags den 18. u. 27. Okt.

Sie laufen Gefahr



ein minderwertiges Desinfektionspulver...
wenn Sie beim Einkauf nicht ausdrücklich
Dr. Geninar's Vollkohlseifenpulver „Goldperle“
(Schutzmarke Käsefänger) verlangen. Jedes Pa-
ck enthält ein hübsches, praktisches Geschenk.
a. n. n. Carl Geninar, bei an n. n. n. Goppingen

**Schöne große...
Hilf-Verkauf.**
Verlässliche Sorten
Einfach
schon. sind Mittels auf
dem Markt am Verkauf.
Empfehle
und heute eingegangenen
3 Ladungen:
Sachse
Bratheringe
(Marke „Kater“
und „Zig Zag“) in 1/2 und
1/4 Dosen,
hochf. Ferting in Gelee,
Wollwolle,
Wismartheringe,
Woll. Gardinen.
Alle nur erstl. Qualitäten
und Stromstoffe.
Preise überdillig.
Hochf. Bündlinge
täglich frisch eintreffend.
Frisch Seifelt.
Morgen Mittwoch früh
trifft frisch aus der See ein
in tadellos frischer
Ware:
Cablian, Seelachs,
Goldbarsch,
alles Koplos, No. 20 Pf.,
Schellfisch,
No. 25 Pf.,
Clemens Bürger,
Wib., Geflügel- und
Fischhandlung.
Frische Rierer Nüdlinge,
frisch geräuchert. Schellfisch
empfehle
Fischhandlg. Carowstr. 5.
Morgen Mittwoch früh
trifft
Seelachs, Cablian
und Schellfisch
frisch auf Eis ein.
Ernst Schäfer Nachf.,
Braunschwäger
Salatkartoffeln
empfehle
6. Mittel.
Blaumen
empfehle
6. Mittel.
Bohnen,
Erbsen,
St. andreas, Abpl 5 4
und aller andere Gemüse
empfehle
Gärtner P. Rietten.
— Rein Baden. —

Kalasis
Spezialer Korsett-Erfind.
Ohne Einschränkung in der
Taille.
Unabhängige Verbinde.
Hochlegante schlank Figur,
selbst bei Korpulenz.
Büstenhalter
in allen Weiten u. Qualitäten.
Außerdem große Auswahl in
Reformkleider
von Winter-Erfit, Satin
und porösen Stoffen.
Firma Otto Holnemann,
Bismarckstr. 7.
Badewannen
(größte Auswahl) von 10 M.
an bei Ernst Weber,
Klempnerstr. 94.
Dieselben auch lackweise.
2 wenig geb. Wannen
sind billig zu vert. d. S.